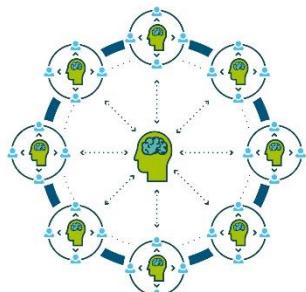


HANSER

Michael Lang (Hrsg.) » Bernd Preuschoff (Hrsg.)

Praxis-Guide für Digital Leader II

Wie Profis Transformation
erfolgreich gelingt



HANSER

Leseprobe

zu

Praxis-Guide für Digital Leader II

von Michael Lang (Hrsg.) und Bernd Preuschoff (Hrsg.)

Print-ISBN: 978-3-446-48009-4

E-Book-ISBN: 978-3-446-48066-7

E-Pub-ISBN: 978-3-446-48266-1

Weitere Informationen und Bestellungen unter

<https://www.hanser-kundencenter.de/fachbuch/artikel/9783446480094>

sowie im Buchhandel

© Carl Hanser Verlag, München

Vorwort Andrea Nahles

Liebe Leserinnen und Leser!

„Deutschland kann keine Digitalisierung und Automatisierung. Und gerade die Verwaltung bietet nur IT aus dem Technikmuseum an.“ Mit Verlaub, diese Aussage ist Quatsch.

Die Autorinnen und Autoren in diesem Buch beweisen doch das Gegenteil!

Ich finde es faszinierend, aus welch unterschiedlichen Bereichen die elf Protagonisten und Protagonistinnen kommen und doch oft die gleichen Erfahrungen machen, auf ähnliche Hürden stoßen – und diese auf ganz unterschiedliche Weise meistern. Auch in Richtung der Politik ist dies ein tolles Signal, dass wirklich viele Macherinnen und Macher in Deutschland die „Digitalisierung und Automatisierung“ voranbringen.

Das Besondere an diesem Buch: In Fortsetzung zum erfolgreichen ersten Teil werden das Wissen und die Erfahrungswerte ganz offen mit der breiten Öffentlichkeit geteilt. Aus ganz persönlichen Erfahrungen und Erfolgsrezepten wird kein Geheimnis gemacht und deshalb unterstützte ich diese Buch-Initiative sehr gerne.

Als Ergänzung zum Buch-Beitrag unseres CIO, Stefan Latuski, möchte ich auch noch zwei kurze Sätze zu meiner Bundesagentur für Arbeit sagen: Als „Riesenbehörde“ haben wir bei IT-Themen viele Widerstände zu überwinden, die wir Schritt für Schritt und gemeinsam mit Partnern angehen. Wir möchten eine der modernsten Dienstleisterinnen in Europa und eine digitale Bundesagentur für Arbeit werden – da befinden wir uns wirklich schon auf einem sehr guten Weg.

Wir sind auch für viele Bürgerinnen und Bürger das Gesicht unseres Staates. Deshalb lohnt es sich, auf der Höhe der Zeit zu sein. Das ist unser Ziel.

Ich wünsche Ihnen nun viele neue Einblicke bei der Lektüre der Beiträge – bei der der Spaß am Lesen aber bitte nicht zu kurz kommen sollte.

Herzliche Grüße,

Ihre Andrea Nahles

Praxis-Guide für Digital Leader II – Überblick

Liebe Leserinnen und Leser,

wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass Sie nun dieses Buch, den zweiten Teil unseres „Praxis-Guide für Digital Leader“, in den Händen halten – wenn wir ehrlich sind: Wir nicht. Als wir im Mai 2023 den ersten Teil veröffentlichten, hatten wir zwar die große Hoffnung, aber noch nicht die geringste Ahnung, dass unser Werk so gut ankommen würde, dass wir nun schon ein Jahr später die Fortsetzung realisieren können.

Tatsächlich hat sich an der Situation seit 2023 noch nicht viel verändert. Unser Anliegen, die digitale Transformation im deutschsprachigen Raum weiter voranzutreiben, ist auch in 2024 immer noch hochaktuell – und die Aufgabe wird nicht kleiner, ganz im Gegenteil: Die Vielzahl der globalen Krisen sorgt dafür, dass das Thema „Digitale Transformation“ teilweise sogar in den Hintergrund zu treten scheint. Und das hat Folgen: Täglich lesen wir in Zeitungen davon,

- was in der Verwaltung (immer noch) an digitalem Rückstand im Vergleich zu anderen Ländern aufzuholen ist,
- welche neuen digitalen Angebote von Unternehmen geschaffen werden, die auf anderen Kontinenten ihren Hauptsitz haben, und
- welche Probleme die deutsche Industrie damit hat, sich im Denken darauf umzustellen.

Zudem hören wir noch immer vom Fachkräftemangel, der – dem Vernehmen nach – die Unternehmen hierzulande daran hindert, schneller zu sein.

Deswegen war und ist unser Ziel, das Wissen und die Erfahrungen der Digital Leader des deutschsprachigen Raums zu teilen, absolut wichtig: Denn wir müssen das vorhandene Wissen multiplizieren, die Experten ins Gespräch mit Wissbegierigen bringen und so dafür sorgen, dass wir gemeinsam an dieser Stelle vorankommen. Die Resonanz auf unsere Initiative hat uns Recht gegeben: Unser erstes Buch „Praxis-Guide

für Digital Leader“ war monatlang ein Top-Seller auf den gängigen Plattformen, wurde in vielen Zeitschriften, Blogs & Videos besprochen und diskutiert und wurde sogar allen CIOs des Bundes überreicht. Ein ebenso großer Erfolg war die dazugehörige Konferenz, die wir in Nürnberg durchführen konnten und bei der wir den Teilnehmenden die Gelegenheit geben konnten, sich intensiv mit den Autorinnen und Autoren auszutauschen. Aus dem Buch und der Konferenz sind viele neue Verbindungen, gemeinsame Initiativen und sogar Unternehmensgründungen entstanden – das war vielleicht nicht der Plan, so aber doch unser großer Wunsch, der damit in Erfüllung gegangen ist. Daher wollen wir hier allen, die dazu beigetragen und mitgewirkt haben, unseren ganz persönlichen Dank aussprechen: Durch das Mitwirken eines großen Netzwerks an Partnern wurde möglich, was alleine nicht zu schaffen gewesen wäre.

Beim nun vorliegenden zweiten Buch (Band II) unseres „Praxis-Guide für Digital Leader“ sind wir dem bewährten Rezept aus dem ersten Buch (Band I) gefolgt: Weg von der Theorie, hin zu echten Erfahrungen.

Wir freuen uns sehr, dass wieder elf erfolgreiche und preisgekrönte Digital Leader unserer Einladung gefolgt sind und als Autorinnen und Autoren an diesem Buch mitgewirkt haben, um Ihnen die relevanten Aspekte zur digitalen Transformation zu vermitteln. Zusammen bringen sie Digital-Erfahrungen aus ihren langjährigen Tätigkeiten in der digitalen Transformation – in den meisten Fällen als Chief Digital Officer (CDO), Chief Information Officer (CIO) bzw. Chief Technology Officer (CTO) – aus verschiedenen Branchen in dieses Werk ein. Dabei geben sie nicht nur Einblicke in namhafte und bekannte Unternehmen, sondern erzählen auch von den Vorhaben, die zu ihren Auszeichnungen als „CIO des Jahres“, „CIO of the Decade“ oder „Digital Transformation Champion“ geführt haben.

Bei allen Beiträgen dieses Buches handelt es sich um reale Erfahrungsberichte zur digitalen Transformation, mit konkreten praxisrelevanten Tipps. Darüber hinaus stellen die Autorinnen und Autoren praxiserprobte Tipps, Checklisten etc. für eine erfolgreiche digitale Transformation zur Verfügung. Damit werden in diesem Buch alle wirklich relevanten Aspekte zur digitalen Transformation dargestellt.

Wie der erste Band richtet sich auch dieses Werk vor allem an die Entscheidungsträger in Unternehmen und Verwaltungen, an Beiräte und Aufsichtsräte, an Inhaber und Gesellschafter, an Geschäftsführer und Vorstände. Es liegt an ihnen, dafür zu sorgen, dass die richtigen Entscheidungen getroffen werden, die richtigen Personen an Bord sind und die richtigen Projekte angegangen werden, damit das Unternehmen eine erfolgreiche Zukunft hat. Sie sind dafür verantwortlich, dass ihr Unternehmen diejenigen Fähigkeiten erwirbt, mit denen es aus dem Reaktionsmodus der Krise in den Aktionsmodus der Zukunft gelangt. Nicht mehr und nicht weniger muss unser Anspruch sein – und alles, was man dafür wissen muss, finden Sie in diesem Buch. Natürlich ist aber auch wieder an diejenigen gedacht, die solche Vorhaben gerade angehen oder auch an Nachwuchskräfte, die sich für digitaler Transformation als be-

ruflichen Weg interessieren – sie finden wertvolle Tipps und Hinweise, wie es gelingen kann und auf welche Dinge zu achten ist.

Gleichwohl sind alle Texte auch wieder eine Einladung zum Austausch: Auch die Autorinnen und Autoren des vorliegenden „Praxis-Guide für Digital Leader II“ sind davon überzeugt, dass sich die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam lösen lassen – und freuen sich, wenn ihre Gedanken zu einer angeregten Diskussion und branchenübergreifenden Zusammenarbeit an den Aufgaben unserer Zeit führen. Denn dass es bei der digitalen Transformation von Staat und Unternehmen (immer noch) viel zu tun gibt, darin sind sich alle einig.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle viel Spaß beim Lesen des Buches und viel Freude an den beschriebenen Erfahrungen – aber vor allem, einmal mehr, viel Erfolg beim Umsetzen der dabei gewonnenen Erkenntnisse!

Ihre Herausgeber

Bernd Preuschoff und Michael Lang

Inhalte der Artikel dieses Buches

Jeder der elf Artikel dieses Buches ist ein Erfahrungsbericht zur digitalen Transformation, mit konkreten praxisrelevanten Tipps. In ihren Artikeln geben die Autorinnen und Autoren jeweils ihre Erfahrungen zu folgenden sieben entscheidenden Themenbereichen wieder:

Themenbereich	Fragen, die in dem Themenbereich beantwortet werden
1) Digitalisierung und digitale Transformation starten	<ul style="list-style-type: none">■ Das Wichtigste: <i>Was ist beim Start zu bedenken?</i>■ Vorgehen: <i>Wie sollte zu Beginn vorgegangen werden?</i>■ Fehler vermeiden: <i>Gibt es generelle Fehler, die man vermeiden kann?</i>■ Erfolgsfaktoren: <i>Gibt es generelle Erfolgsfaktoren, die zu beachten sind?</i>■ Strategien, Methoden und Tools: <i>Welche Strategien, Methoden, Tools haben sich in der Praxis bewährt?</i>
2) Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	<ul style="list-style-type: none">■ Das Wichtigste: <i>Was ist bei der Umsetzung zu bedenken?</i>■ Organisatorische Verankerung: <i>Wie sollte die digitale Transformation in Unternehmen organisatorisch verankert werden?</i>■ Mittel- bis langfristiges Vorgehen: <i>Wie sollte mittel- und langfristig vorgegangen werden?</i>■ Fehler vermeiden: <i>Gibt es generelle Fehler, die man vermeiden kann?</i>■ Skalierung auf das Gesamtunternehmen: <i>Wie erfolgt die Skalierung auf das Gesamtunternehmen?</i>

Themenbereich	Fragen, die in dem Themenbereich beantwortet werden
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfolgsfaktoren: <i>Gibt es generelle Erfolgsfaktoren, die zu beachten sind?</i> ■ Strategien, Methoden und Tools: <i>Welche Strategien, Methoden, Tools haben sich in der Praxis bewährt?</i>
3) Der größte Erfolg	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das erfolgreichste Digitalprojekt: <i>Was war Ihr erfolgreichstes digitales Transformationsprojekt? Warum war es erfolgreich? Was lief besonders gut? Was hätte besser laufen können?</i> ■ Vorgehen als Digital Leader: <i>Wie sind Sie als Digital Leader dabei vorgegangen?</i> ■ Strategien, Methoden und Tools: <i>Welche Strategien, Methoden, Tools haben Sie verwendet?</i> ■ Lessons Learned: <i>Was kann man aus dem beschriebenen erfolgreichsten digitalen Transformationsprojekt lernen?</i>
4) Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das missglückte Digitalprojekt: <i>Welches Ihrer digitalen Transformationsprojekte war nicht erfolgreich? Warum war das Projekt nicht erfolgreich?</i> ■ Lessons Learned: <i>Was kann man aus dem oben beschriebenen missglückten digitalen Transformationsprojekt lernen?</i>
5) Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfolgreiche Aspekte: <i>Was funktioniert heute schon (sehr) gut bei der digitalen Transformation?</i> ■ Weitere Verbesserungspotenziale: <i>Was könnte (noch) besser funktionieren?</i> ■ Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation: <i>Wie hat sich das Thema „Digitale Transformation“ verändert seit dem ersten Auftreten des Begriffes vor über zehn Jahren? Gibt es neue Aspekte und Learnings?</i> ■ Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche: <i>Was sind aktuell die großen Transformationsherausforderungen Ihrer Branche?</i> ■ Hot Topics: <i>Was sind die entscheidenden Themen, die aktuell und in den nächsten Jahren im Fokus der digitalen Transformation stehen sollten?</i>
6) Die Digital Leader (CDO/ CIO/CTO/...)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rolle der Digital Leader: <i>Welche Rolle spielen der bzw. die Digital Leader?</i> ■ Beeindruckende Persönlichkeiten: <i>Welche Person hat Sie im Zusammenhang mit der digitalen Transformation am meisten beeindruckt bzw. von welchen Personen konnten Sie am meisten lernen?</i>

Themenbereich	Fragen, die in dem Themenbereich beantwortet werden
	<ul style="list-style-type: none">■ Was würden Sie heute anders machen mit Blick auf die gesamte Transformationsreise Ihres Unternehmens: <i>Was würden Sie anders machen? Und warum?</i>■ Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft: <i>Welche Herausforderungen werden Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren für Digital Leader im Fokus stehen? Was ist dabei zu beachten?</i>■ Kompetenzen der Digital Leader: <i>Welche Kompetenzen sind heute erforderlich? Werden sich diese zukünftig verändern?</i>
7) Top-3-Ratschläge	<ul style="list-style-type: none">■ Für Digital Leader: <i>Was sind die Top-3-Ratschläge für Digital Leader, die die digitale Transformation starten?</i>■ Für Unternehmen: <i>Was sind die Top-3-Ratschläge für Unternehmen bzw. deren Führung, die die digitale Transformation starten?</i>■ Für Nachwuchskräfte: <i>Was sind die Top-3-Ratschläge für Nachwuchskräfte, die sich für eine Karriere als Digital Leader interessieren?</i>

Inhalt

Vorwort Andrea Nahles	V
Praxis-Guide für Digital Leader II – Überblick.....	VII
1 Hack the world a better place – Transformation ist Teamwork 1	
<i>Julia Freudenberg</i>	
1.1 Digitalisierung und digitale Transformation starten.....	2
1.1.1 Das Wichtigste	2
1.1.2 Vorgehen.....	3
1.1.3 Fehler vermeiden	3
1.1.4 Erfolgsfaktoren	4
1.1.5 Strategien, Methoden und Tools	4
1.2 Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	5
1.2.1 Das Wichtigste	5
1.2.2 Organisatorische Verankerung	6
1.2.3 Mittel- bis langfristiges Vorgehen	7
1.2.4 Fehler vermeiden	7
1.2.5 Skalierung auf das Gesamtunternehmen	7
1.2.6 Erfolgsfaktoren	8
1.2.7 Strategien, Methoden und Tools	8
1.3 Der größte Erfolg (bisher).....	9
1.3.1 Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	9
1.3.2 Vorgehen als Digital Leader	10

1.3.3	Strategien, Methoden und Tools	10
1.3.4	Lessons Learned	11
1.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	12
1.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.....	12
1.4.2	Lessons Learned	12
1.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	13
1.5.1	Erfolgreiche Aspekte	13
1.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	13
1.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation.....	14
1.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	14
1.5.5	Hot Topics	15
1.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	16
1.6.1	Rolle der Digital Leader.....	16
1.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	16
1.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	17
1.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	18
1.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	18
1.7	Top-3-Ratschläge	19
2	Die digitale Transformation des Staates	21
	<i>Fedor Ruhose</i>	
2.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	22
2.1.1	Das Wichtigste	23
2.1.2	Vorgehen.....	24
2.1.3	Fehler vermeiden	25
2.1.4	Erfolgsfaktoren	27
2.1.5	Strategien, Methoden und Tools	29
2.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	31
2.2.1	Das Wichtigste	31
2.2.2	Organisatorische Verankerung	32
2.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	32
2.2.4	Fehler vermeiden	33
2.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	34

2.2.6	Erfolgsfaktoren	34
2.2.7	Strategien, Methoden und Tools	35
2.3	Der größte Erfolg (bisher).....	36
2.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	36
2.3.2	Vorgehen als Digital Leader	37
2.3.3	Strategien, Methoden und Tools	38
2.3.4	Lessons Learned	39
2.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	40
2.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.	40
2.4.2	Lessons Learned	40
2.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess	41
2.5.1	Erfolgreiche Aspekte	41
2.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	42
2.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation....	42
2.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	44
2.5.5	Hot Topics	45
2.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	46
2.6.1	Rolle der Digital Leader.....	46
2.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	46
2.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	48
2.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	48
2.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	49
2.7	Top-3-Ratschläge	50
2.8	Literatur	51
3	Digitale Transformation ist ein ganzheitliches Unternehmensvorhaben – und kein „IT-Projekt“	53
	<i>Sandra Rauch</i>	
3.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	54
3.1.1	Das Wichtigste	54
3.1.2	Vorgehen	55
3.1.3	Fehler vermeiden	56
3.1.4	Erfolgsfaktoren	58
3.1.5	Strategien, Methoden und Tools	59

3.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	61
3.2.1	Das Wichtigste	61
3.2.2	Organisatorische Verankerung	62
3.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	63
3.2.4	Fehler vermeiden	64
3.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	65
3.2.6	Erfolgsfaktoren	66
3.2.7	Strategien, Methoden und Tools	66
3.3	Der größte Erfolg (bisher).....	68
3.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	68
3.3.2	Vorgehen als Digital Leader	69
3.3.3	Strategien, Methoden und Tools	70
3.3.4	Lessons Learned	71
3.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	72
3.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.....	72
3.4.2	Lessons Learned	72
3.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	73
3.5.1	Erfolgreiche Aspekte	73
3.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	74
3.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation....	74
3.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	75
3.5.5	Hot Topics	77
3.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	78
3.6.1	Rolle der Digital Leader.....	78
3.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	78
3.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	79
3.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	79
3.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	80
3.7	Top-3-Ratschläge	81
3.8	Literatur	81

4	Machen kommt von machen! Die digitale Transformation in der Bundesagentur für Arbeit.....	83
	<i>Stefan Latuski</i>	
4.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	84
4.1.1	Das Wichtigste	84
4.1.2	Vorgehen	84
4.1.3	Fehler vermeiden	84
4.1.4	Erfolgsfaktoren und Strategien, Methoden, Tools.....	85
4.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	85
4.2.1	Das Wichtigste	85
4.2.2	Organisatorische Verankerung	86
4.2.3	Mittel- und langfristiges Vorgehen	87
4.2.4	Fehler vermeiden	87
4.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	87
4.3	Der größte Erfolg (bisher).....	88
4.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	88
4.3.2	Vorgehen als Digital Leader	89
4.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	89
4.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.....	89
4.4.2	Lessons Learned	90
4.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	91
4.5.1	Erfolgreiche Aspekte	91
4.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	91
4.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation....	92
4.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	92
4.5.5	Hot Topics	93
4.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	94
4.6.1	Rolle der Digital Leader	94
4.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	94
4.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	95
4.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	95
4.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	96
4.7	Top-3-Ratschläge	96

5 Führung mit Herz und Verstand – Auf der emotionalen Reise der Veränderung	99
<i>Rosanna Sibora</i>	
5.1 Digitalisierung und digitale Transformation starten.....	100
5.1.1 Das Wichtigste	100
5.1.2 Vorgehen.....	101
5.1.3 Fehler vermeiden	104
5.1.4 Erfolgsfaktoren	105
5.1.5 Strategien, Methoden und Tools	108
5.2 Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	110
5.2.1 Das Wichtigste	110
5.2.2 Organisatorische Verankerung	112
5.2.3 Mittel- bis langfristiges Vorgehen	113
5.2.4 Fehler vermeiden	114
5.2.5 Skalierung auf das Gesamtunternehmen	116
5.2.6 Erfolgsfaktoren	117
5.2.7 Strategien, Methoden und Tools	119
5.3 Der größte Erfolg (bisher).....	122
5.3.1 Vorgehen als Digital Leader	125
5.3.2 Strategien, Methoden und Tools	128
5.3.3 Lessons Learned	129
5.4 Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	130
5.4.1 Das missglückte Digitalprojekt	130
5.4.2 Lessons Learned	131
5.5 Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	131
5.5.1 Erfolgreiche Aspekte	131
5.5.2 Weitere Verbesserungspotenziale.....	132
5.5.3 Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation....	134
5.5.4 Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	135
5.5.5 Hot Topics	136
5.6 Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	136
5.6.1 Rolle der Digital Leader.....	136
5.6.2 Beeindruckende Persönlichkeiten	137

5.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	138
5.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	139
5.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	139
5.7	Top-3-Ratschläge	141
5.8	Literatur	142
6	IT is Business is IT – Zusammenarbeit neu definiert	145
	<i>Thomas Mannmeusel</i>	
6.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	146
6.1.1	Das Wichtigste	146
6.1.2	Vorgehen	147
6.1.3	Fehler vermeiden	152
6.1.4	Erfolgsfaktoren	154
6.1.5	Strategien, Methoden und Tools	155
6.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	156
6.2.1	Das Wichtigste	156
6.2.2	Organisatorische Verankerung	157
6.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	158
6.2.4	Fehler vermeiden	159
6.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	161
6.2.6	Erfolgsfaktoren	161
6.2.7	Strategien, Methoden und Tools	162
6.3	Der größte Erfolg (bisher).....	162
6.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	162
6.3.2	Vorgehen als Digital Leader	163
6.3.3	Strategien, Methoden und Tools	164
6.3.4	Lessons Learned	164
6.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	165
6.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.....	165
6.4.2	Lessons Learned	166
6.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	167
6.5.1	Erfolgreiche Aspekte	167
6.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	167
6.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation....	168

6.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	168
6.5.5	Hot Topics	169
6.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	170
6.6.1	Rolle der Digital Leader	170
6.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	171
6.6.3	Was würdest Du heute anders machen?	172
6.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	173
6.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	175
6.7	Top-3-Ratschläge	176
6.8	Literatur	177
7	Digitalisierung als Herausforderung – auch in der Landwirtschaft.....	179
	<i>Tobias Fausch</i>	
7.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten.....	180
7.1.1	Das Wichtigste	181
7.1.2	Vorgehen.....	181
7.1.3	Fehler vermeiden	182
7.1.4	Erfolgsfaktoren	183
7.1.5	Strategien, Methoden und Tools	184
7.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	186
7.2.1	Das Wichtigste	186
7.2.2	Organisatorische Verankerung	188
7.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	189
7.2.4	Fehler vermeiden	190
7.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	191
7.2.6	Erfolgsfaktoren	192
7.2.7	Strategien, Methoden und Tools	193
7.3	Der größte Erfolg (bisher).....	194
7.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	194
7.3.2	Vorgehen als Digital Leader	195
7.3.3	Strategien, Methoden und Tools	197
7.3.4	Lessons Learned	198

7.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	199
7.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.....	199
7.4.2	Lessons Learned	199
7.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	200
7.5.1	Erfolgreiche Aspekte	200
7.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	201
7.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation	201
7.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	202
7.5.5	Hot Topics	203
7.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	204
7.6.1	Rolle der Digital Leader.....	204
7.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	205
7.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	205
7.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	207
7.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	208
7.7	Top-3-Ratschläge	209
7.8	Literatur	209
8	Multitransformation	211
	<i>Julia Bangerth</i>	
8.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	212
8.1.1	Das Wichtigste	212
8.1.2	Vorgehen	214
8.1.3	Fehler vermeiden	214
8.1.4	Erfolgsfaktoren	215
8.1.5	Strategien, Methoden und Tools	216
8.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	217
8.2.1	Das Wichtigste	217
8.2.2	Organisatorische Verankerung	218
8.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	219
8.2.4	Fehler vermeiden	220
8.2.5	Erfolgsfaktoren	221
8.2.6	Strategien, Methoden und Tools	221

8.3	Der größte Erfolg (bisher)	223
8.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt	223
8.3.2	Vorgehen als Digital Leader	225
8.3.3	Strategien, Methoden und Tools	225
8.3.4	Lessons Learned	226
8.4	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess	227
8.4.1	Erfolgreiche Aspekte	227
8.4.2	Weitere Verbesserungspotenziale	227
8.4.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation	228
8.4.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	230
8.4.5	Hot Topics	230
8.5	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	231
8.5.1	Rolle der Digital Leader	231
8.5.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	232
8.5.3	Was würdest Du heute anders machen?	232
8.5.4	Kompetenzen der Digital Leader	233
8.6	Top-3-Ratschläge	233
8.7	Literatur	234
9	Digitalisierung, Transformation ... oder beides?	235
	<i>Nino Messaoud</i>	
9.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	236
9.1.1	Das Wichtigste	236
9.1.2	Vorgehen	237
9.1.3	Fehler vermeiden	238
9.1.4	Erfolgsfaktoren	238
9.1.5	Strategien, Methoden und Tools	239
9.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	240
9.2.1	Das Wichtigste	241
9.2.2	Organisatorische Verankerung	241
9.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	241
9.2.4	Fehler vermeiden	242
9.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	242

9.2.6	Erfolgsfaktoren	243
9.2.7	Strategien, Methoden und Tools	244
9.3	Der größte Erfolg (bisher).....	245
9.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	245
9.3.2	Vorgehen als Digital Leader	245
9.3.3	Strategien, Methoden und Tools	246
9.3.4	Lessons Learned	246
9.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	246
9.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	247
9.5.1	Erfolgreiche Aspekte	247
9.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	247
9.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation....	248
9.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	248
9.5.5	Hot Topics	249
9.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	250
9.6.1	Rolle der Digital Leader.....	250
9.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	250
9.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	251
9.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	252
9.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	252
9.7	Top-3-Ratschläge	253
10	Digitalisierung in großen Unternehmen: Zwischen Silodenken und Disruption	255
	<i>Gerrit Pohl</i>	
10.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	256
10.1.1	Das Wichtigste	256
10.1.2	Vorgehen	258
10.1.3	Fehler vermeiden	260
10.1.4	Erfolgsfaktoren	261
10.1.5	Strategien, Methoden und Tools	261

10.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	262
10.2.1	Das Wichtigste	262
10.2.2	Organisatorische Verankerung	263
10.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	264
10.2.4	Fehler vermeiden	265
10.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	265
10.2.6	Erfolgsfaktoren	266
10.2.7	Strategien, Methoden und Tools	266
10.3	Der größte Erfolg (bisher).....	266
10.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	266
10.3.2	Vorgehen als Digital Leader	267
10.3.3	Strategien, Methoden und Tools	267
10.3.4	Lessons Learned	268
10.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	268
10.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.....	268
10.4.2	Lessons Learned	269
10.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	269
10.5.1	Erfolgreiche Aspekte	269
10.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	269
10.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation.....	270
10.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	271
10.5.5	Hot Topics	271
10.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	272
10.6.1	Rolle der Digital Leader.....	272
10.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	272
10.6.3	Was würdest Du heute anders machen?.....	273
10.6.4	Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	273
10.6.5	Kompetenzen der Digital Leader.....	273
10.7	Top-3-Ratschläge	274

11	Mit Mut, Vertrauen und Disziplin Neues wagen.....	275
	<i>Simone Bock</i>	
11.1	Digitalisierung und digitale Transformation starten	276
11.1.1	Das Wichtigste	276
11.1.2	Vorgehen	276
11.1.3	Fehler vermeiden	278
11.1.4	Erfolgsfaktoren	278
11.1.5	Strategien, Methoden und Tools	279
11.2	Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen	280
11.2.1	Das Wichtigste	280
11.2.2	Organisatorische Verankerung	280
11.2.3	Mittel- bis langfristiges Vorgehen	281
11.2.4	Fehler vermeiden	281
11.2.5	Skalierung auf das Gesamtunternehmen	282
11.2.6	Erfolgsfaktoren	283
11.2.7	Strategien, Methoden und Tools	283
11.3	Der größte Erfolg (bisher).....	284
11.3.1	Das erfolgreichste Digitalprojekt.....	284
11.3.2	Vorgehen als Digital Leader	284
11.3.3	Strategien, Methoden und Tools	285
11.3.4	Lessons Learned	285
11.4	Lernen aus Fehlern: Der größte „Misserfolg“	286
11.4.1	Das missglückte Digitalprojekt.....	286
11.4.2	Lessons Learned	286
11.5	Digitalisierung und digitale Transformation – Ein nicht endender Prozess.....	287
11.5.1	Erfolgreiche Aspekte	287
11.5.2	Weitere Verbesserungspotenziale.....	287
11.5.3	Entscheidende Änderungen bei der digitalen Transformation	287
11.5.4	Besondere Transformationsherausforderungen in der eigenen Branche	289
11.5.5	Hot Topics	289
11.6	Die Digital Leader (CDO/CIO/CTO/...)	291
11.6.1	Rolle der Digital Leader	291
11.6.2	Beeindruckende Persönlichkeiten	291

11.6.3 Was würdest Du heute anders machen?	292
11.6.4 Die entscheidenden Herausforderungen der Digital Leader in Zukunft	292
11.7 Top-3-Ratschläge	292
11.8 Literatur	294
Die Autor:innen	297
Die Herausgeber	301

1

Hack the world a better place – Transformation ist Teamwork

Julia Freudenberg



Ihr Lebensweg war schon immer geprägt von unkonventionellem Denken und dem Streben nach Veränderung. Als Waldorfschülerin mit einer spannenden Kindheit, die Auftritte im Zirkus und sehr viel Geigenmusik umfasste, hat sie gelernt, die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Vielfältige Erfahrungen haben sie zu einem „bunten Hund“ gemacht, jemandem, der stets bereit ist, neue und kreative Wege zu beschreiten.

Vor ihrer Zeit bei der Hacker School hatte sie die außergewöhnliche Gelegenheit, als Teil eines sehr kleinen, unkonventionell agierenden Salesteams jenseits großer Konzernstrukturen die Eiscrememarke Ben & Jerry's in Deutschland einzuführen. Diese Erfahrung lehrte sie, wie man mit begrenzten Ressourcen Großes erreichen kann – ein Konzept, das als „Guerilla-Marketing“ bezeichnet wird. Diese Phase ihres Lebens war entscheidend, da sie ihre Fähigkeit zum unkonventionellen Denken und ihre Leidenschaft für Impact und Mission-getriebene Projekte stärkte.

Seit 2017 leitet sie die Hacker School, wo sie ihre Leidenschaft für Bildung und digitale Technologien einsetzt. Hier verbindet sie ihre Fähigkeiten und ihre Erfahrung, um junge Menschen für ihre Zukunft zu begeistern. Ihre Rolle sieht sie als eine „Spinne im Netz“, die darauf abzielt, vorhandene Ressourcen und Talente zu verbinden und somit einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Ihre Familie ist ihre größte Inspirationsquelle. Mit über 20 Jahren Beziehung mit einem passionierten ITler und der täglichen Interaktion mit ihren Kindern sieht sie, wie wichtig algorithmisches Denken und digitale Fähigkeiten für die kommenden Generationen sind. Ob es das Entwerfen einer kleinen Website als Weihnachtsgeschenk oder die Begeisterung ihrer Kinder für das Entwickeln eigener Spiele ist – diese Momente bestärken sie in ihrem Engagement für die digitale Bildung und digitale Transformation, hier können wir viel von jungen Menschen lernen.

Ihr Leben ist geprägt von Demut und Dankbarkeit für die ihr gegebenen Möglichkeiten. Es erfüllt sie mit Stolz, als digitale Leader und Innovatorin einen Beitrag zu diesem Buch und zur Gestaltung der Hacker School leisten zu dürfen.

1.1 Digitalisierung und digitale Transformation starten

1.1.1 Das Wichtigste

Wie Jöran Muus-Meerholz, ein anerkannter Vordenker im Bereich der digitalen Bildung betont und manifestierte: Digitalisierung ist weder gut noch schlecht – Digitalisierung macht nur alles stärker (z. B. <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/293120/der-grosse-verstaerker>). Beim Auf-dem-Sofa-rumhängen bieten sich durch die Digitalisierung heute unterhaltsame Alternativen zu Buch und Zeitung. Und beim Gang in die Natur lässt sich der Blick auf Flora und Fauna aufpeppen mit einer digitalen Schatzsuche, dem Geocaching oder damit unbekannte Pflanzenarten blitzschnell bestimmen zu können. Diesen Gedanken müssen wir überall auch im Sinne der digitalen Transformation für uns im Kopf behalten. Es geht darum, das, was wir durch die Digitalisierung bzw. durch die digitale Transformation „haben“ oder erreichen wollen, deutlich zu verstärken und größere Wirkungskraft zu verleihen.

Wenn ich die digitale Transformation in meiner Firma wirklich aktiv umsetzen oder anstoßen möchte, muss ich mich darauf gedanklich vorbereiten, dass erstens jede und jeder etwas anderes darunter versteht, zweitens nicht alle davon begeistert sind, sofort mitzumachen, und drittens, dass es wahrscheinlich viel herausfordernder sein dürfte, als ich mir das am Anfang vorgestellt habe. Wir als kleines Social Start-up sind in einer Situation, in der wir sehr viele Menschen bei uns vereinigen, die cool denken, die ein richtig begeisterndes Mindset haben, aber die wir alle zu jeder Veränderung

so mitnehmen und abholen wollen und müssen, damit sie davon überzeugt sind, dass das der Weg ist, den sie gehen wollen. Ohne die Mitnahme der Menschen ist keine gelungene (digitale) Transformation möglich.

1.1.2 Vorgehen



Alle beteiligten Menschen müssen mitgenommen werden.

Es ist sinnvoll, darüber zu sprechen, was man denn transformieren möchte, was daran digital ist und warum der Einsatz digitaler Tools in der Regel bereits eine Teiltransformation bedeutet. Aber nur, wenn man es richtig angeht. Ein schlechter, analoger Prozess ist in digitalisierter Form nur ein schlechter digitaler Prozess, aber keine Transformation. Dies ist erst der Fall, wenn hier die Chance genutzt wird zu überdenken, wie das, was wir transformieren wollen, die Möglichkeiten eröffnen kann, anders zu denken, andere Prozesse zu erschließen und auch daraus andere Wirksamkeit erzielen zu können.

Wichtig erscheint mir außerdem beim Vorgehen, die Leute so mit einzubeziehen, dass alle ein zumindest soweit gleiches Verständnis haben, dass wir nicht vor lauter Begeisterung alle loslaufen und dann in unterschiedliche Richtung, sondern, dass man einmal für sich diskutiert und auch problematisiert, was das Ziel einer Transformation ist, und welche Bereiche unbedingt mitgedacht werden sollen. Im Nachhinein Korrekturen einzubauen oder Extraschleifen zu fahren, das ist in der Regel sowieso notwendig und wird auch passieren, aber sich vorab Gedanken zu machen, wer an welcher Stelle entscheidend mitwirken kann, erscheint mir absolut notwendig.

1.1.3 Fehler vermeiden

Die Frage nach Fehlern und einem Fehler-Mindset ist etwas, was uns intensiv umtreibt. Als ich erstmalig die Überschrift „Fehler vermeiden“ las, dachte ich gleich, okay, das muss ich für mich umbenennen. Warum habe ich es stehen gelassen? Ich bin davon überzeugt, dass es Fehler vermeiden vielleicht nicht ganz trifft, aber auf jeden Fall im aktuellen Mindset unserer Gesellschaft eine hohe Awareness schafft.



Fehler sollte man umarmen, Fehler zu machen bedeutet, dass man zumindest schon mal etwas getan hat.

Wir geben unseren jungen Menschen, die mit uns die Kurse machen, immer mit auf den Weg, dass, wenn sie Fehler machen, wir nicht denken, sie haben es nicht drauf,

sie haben nicht zugehört oder sie wollen es bewusst nicht umsetzen, sondern, dass wir denken, dass sie etwas ausprobiert haben. Und dass Fehler die allerbeste Möglichkeit sind, falsche Annahmen zu falsifizieren. Ein früherer Bekannter sagte mir mal: „Assumption is the mother of all fuckups.“ Wie kann ich „assumptions“ besser ausräumen als dadurch, dass ich es wirklich probiere?



Es geht weniger darum, Fehler an sich zu vermeiden, sondern aus den Fehlern, die man macht und auch wahrscheinlich notwendigerweise machen wird, so viel zu lernen, dass jedes Lernangebot neue Möglichkeiten schafft.

1.1.4 Erfolgsfaktoren

Der frühe Einbezug von Menschen mit einem offenen Mindset ist für mich der entscheidende Parameter, nicht nur, um digitale Transformation wirklich zu wollen, sondern auch, um die Voraussetzungen einer erfolgreichen Umsetzung überhaupt erst zu schaffen. Insbesondere immer darauf Wert zu legen, dass man Menschen ins Team holt, die Dinge können, die einem vielleicht nicht so sehr liegen – die in unterschiedlichen Bereichen besser sind als man selbst. Ralf Kleber, der frühere Managing Director von Amazon Deutschland, sagte mir mal: „If you are the smartest person in the room, your hiring strategy totally failed.“



Notwendig ist, Menschen mit ins Team zu holen, die über Fähigkeiten verfügen, die man selbst nicht hat!

Es hat etwas Zeit gebraucht, das für mich zu verinnerlichen, aber es war eines der wichtigsten Learnings überhaupt. Nur kleine „mini-me's“ einzustellen, also Menschen, die in die gleiche Richtung laufen und die alles cool finden, was ich mache, ist zwar auch kurzfristig ganz nett, aber nicht zielführend. Wichtige Nebenbedingung: Sie müssen die gleiche Leidenschaft teilen und auf die gleichen Ziele hinarbeiten.

1.1.5 Strategien, Methoden und Tools

Für die Verdeutlichung der Notwendigkeit einer digitalen Transformation eignet sich nach meiner Einschätzung nahezu auf jeder Stufe das Vorgehen und das Arbeiten mit OKRs (Objectives and Key Results, also Ziele und Schlüsselergebnisse), insbesondere in Verbindung mit OJRs, also Objectives and Job Results. Während der erste Begriff weitverbreitet und nahezu hip ist, finde ich den zweiten beim Googlen erst mal nur bei der Scaleup Academy, über welche ich den Begriff auch kennenlernen durfte. Was ist die Unterscheidung? Auf der Website (<https://www.scaleup.de/ojrs>) ist das einfach

erklärt: Es gibt die Tätigkeiten, die dein Unternehmen am Laufen halten (OJRs), und es gibt Tätigkeiten, die dein Unternehmen weiterentwickeln (OKRs). Jede (digitale) Transformation wird mächtig, wenn sie wirklich zur Veränderung gedacht und umgesetzt wird, nicht nur zum Schein.

Sich darüber klar zu werden, was über OKRs weiterentwickelt werden soll, kann nur funktionieren, wenn wir gleichzeitig über die OJRs aufzeigen, wo wir insbesondere operativ viel Arbeitskraft einsetzen (müssen). Hoher Zeitaufwand kann ein wichtiges Indiz für Bereiche sein, die nahezu notwendigerweise einer digitalen Transformation bedürfen. Wir digitalisieren sowieso an vielen Stellen, aber es so zu tun, dass daraus sich die Möglichkeit einer Transformation ergibt, erscheint mir sehr wichtig. Wir können als kleines Social Start-up oder Scale-up zeigen, dass wir mit unseren finanziellen Mitteln und mit den wunderbaren Menschen, die wir bei uns im Team beschäftigen, den maximal möglichen Impact erzielen – dass wir dadurch Menschenleben verändern. Daher hilft uns transformatorisches Denken, um unsere Prozesse und uns selbst immer wieder zu hinterfragen sowie unser Denken zu transformieren, um gestützt durch Digitalisierung den maximal möglichen Output herauszuholen.

Getrieben wird unser Transformationswille ebenfalls von dem Gedanken der Nachhaltigkeit, da wir von uns sagen, wir sind das S in ESG. Wir wollen unbedingt die soziale Nachhaltigkeit auf ein anderes Level bringen, indem wir junge Menschen für Digitalisierung begeistern und bei Unternehmen klar machen, dass das, was wir wollen, für sie genauso wichtig ist, wie für die Kinder und Jugendlichen, nämlich junge Menschen für Zukunftsberufe zu begeistern. Spannend dabei: Wenn die Unternehmen verstehen, dass wir bei etwas unterstützen, was sie sowieso machen müssen oder sollten, ergibt sich eine noch größere intrinsische Motivation und vor allem die Bereitschaft, schnell ins Handeln zu kommen. Damit begegnen wir der deutschesten aller Herausforderungen: wir haben nie ein Verständnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem. Also los, packen wir es an – eine wichtige strategische Implikation.

1.2 Digitalisierung und digitale Transformation umsetzen

1.2.1 Das Wichtigste



Der erste und wichtigste Schritt zur Umsetzung der Digitalisierung ist die klare Entscheidung, in die Umsetzung zu gehen.

Wir in Deutschland verstehen die Theorie oft sehr gut, stoßen jedoch bei der praktischen Umsetzung auf Herausforderungen. Dies gilt insbesondere für die digitale

Transformation. Das Wissen um die Vorteile der Digitalisierung ist bekannt, doch der Alltag und bestehende Abläufe hemmen oft den Beginn. Die Erfolgsentscheidung ist daher, den Start aktiv zu wählen, Menschen mit einzubeziehen, die unverzichtbar für die erfolgreiche Umsetzung sind, und sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung auf ihre Expertise zu setzen.

Unbedingt ebenfalls die Menschen einbeziehen, die so richtig überhaupt keine Lust auf das Thema haben. Man lernt *sehr, sehr viel* und die Erfolgschancen steigen enorm, wenn man diese Menschen mit eingebunden kriegt.

1.2.2 Organisatorische Verankerung

Die umfassende organisatorische Verankerung der digitalen Transformation ist entscheidend, besonders in kleineren Unternehmen wie der Hacker School, die mit etwa 30 Vollzeitäquivalenten agiert.



Die digitale Transformation kann nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn sie umfassend organisatorisch verankert wird.

Als kleiner Einschub, wer wir sind: Die Hacker School begeistert seit 2014 Kinder und Jugendliche unter Einbezug des ehrenamtlichen Engagements von Wirtschaftsunternehmen für das Programmieren und für IT. In Schulen im Klassenverband und an Wochenenden können Kinder und Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren kleine Projekte mit IT-Spezialist:innen (sog. Inspirern) erarbeiten, um digitale Kompetenzen zu entdecken und IT-Berufsbilder kennenzulernen. Damit wollen wir junge Menschen unterstützen, durch digitale Mündigkeit ihre eigene (digitale) Zukunft zu verstehen und mitzugestalten sowie den Fachkräftemangel in diesem Bereich abmildern. Unser Ziel: 2030 wollen wir über eine Million junge Menschen jährlich erreichen, also den vollen 8. Jahrgang, sowie ergänzend außerschulisch Jugendliche, die neugierig auf Programmieren geworden sind.

In unserer kleinen Welt ist eine ganzheitliche Integration in die Organisation unerlässlich, wobei sowohl die Geschäftsführung als auch alle betroffenen Bereiche involviert sein müssen. Eine langfristige Perspektive ist hierbei unverzichtbar. Kurzfristige Experimente ohne volle Hingabe führen selten zum Erfolg. Entscheidend ist eine bewusste und klare Entscheidung mit definierten Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. In aller Kürze: Wir können nur ganz oder gar nicht – das ist in diesem Fall sehr hilfreich.